



wissenschaftscafé thun

Programm Wissenschaftscafé Thun

Frühjahr/Sommer 2017:

Orell Füssli Bücher, Bälliz 60, mit Ausnahme März!
17.15–18.15 Uhr, Eintritt frei

13. Februar 2017

Gibt es ausserirdisches Leben?

Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart, Extraordinarius für Wissenschaftsphilosophie, Universität Bern

Prof. Dr. Willy Benz, Ordinarius am Physikalischen Institut und Direktor NCCR PlanetS, Universität Bern

Dr. Zoë Lehmann Imfeld, Dozentin für moderne Englische Literatur, Institut für Englische Sprachen und Literaturen, Universität Bern

Moderation: Markus Böni, SDA Newsmanager und Moderator bei TeleBärn

13. März 2017

Me, myself and Selfie

Diese Veranstaltung ist zu Gast im **Thunerhof**, Hofstettenstrasse 14, Thun.

Paul Le Grand, freischaffender Künstler

Prof. Dr. Fred Mast, Ordinarius am Institut für Psychologie und Dekan der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät, Universität Bern

Jolanda Vogel, Studentin und Verfasserin einer Bachelorarbeit über Selfies und Selbstportraits, PHBern

Moderation: Michael Sahli, Redaktor Radio SRF

Hinweis: Im Anschluss ist das Kunstmuseum mit der Ausstellung „Mirror Images. Spiegelbilder in der Kunst und Medizin“ bis 20 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

8. Mai 2017

Wasser unser – ein Blick in die Zukunft

Dr. Karin Ammon, Geschäftsleiterin ProClim, Bern

Dr. Robert Tobias, Oberassistent des Lehrstuhls für Sozialpsychologie, Institut für Psychologie, Universität Zürich

Prof. Dr. Rolf Weingartner, Ordinarius am Geographischen Institut und Leiter Unit Hydrologie, Universität Bern

Moderation: Barbara Keller

Kuratorin im Alpinen Museum der Schweiz, Bern

Hinweis: Die Ausstellung des Alpinen Museums «Wasser unser» in Bern wagt bis zum 17. September 2017 den Blick in die Zukunft.

Für weitere Informationen:

www.science-et-cite.ch/wissenschaftscafes

oder

<http://www.orellfuessli.ch>

Veranstalter



PH Bern
Pädagogische Hochschule



Mit freundlicher Unterstützung



Thuner Amtsanzeiger



volkshochschule
region thun



13. Februar 2017

Gibt es ausserirdisches Leben?

Wie wahrscheinlich ist ausserirdisches Leben? Wie definieren wir Leben überhaupt? Welche Möglichkeiten haben wir, dem Leben im All nachzuspüren? Wie muss ein Planet beschaffen sein, um Leben hervorzubringen? Wären die Erscheinungsformen der Ausserirdischen so wie in der Science Fiction beschrieben? Worin liegt die Faszination, sich fremde Welten auszudenken und herbeizusehnen? Welche Konsequenzen hätte die Entdeckung fremden Lebens?

Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart, Extraordinarius für Wissenschaftsphilosophie, Universität Bern

Prof. Dr. Willy Benz, Ordinarius am Physikalischen Institut und Direktor NCCR PlanetS, Universität Bern

Dr. Zoë Lehmann Imfeld, Dozentin für moderne Englische Literatur, Institut für Englische Sprachen und Literaturen, Universität Bern

Moderation: Markus Böni
SDA Newsmanager und Moderator bei TeleBärn

13. März 2017

Me, myself and Selfie

Warum spiegeln und fotografieren wir uns so gerne? Sind wir Narzissten, wenn wir dies tun? Machen uns Selfies schöner? Können sie sogar süchtig machen? Was wären die Konsequenzen dieser Sucht? Ist das Phänomen wirklich neu? Wie kann man vor allem Jugendliche schützen? Warum interessiert uns die Selbstdarstellung der anderen in (sozialen) Medien? Gibt es andere Möglichkeiten als Selfies zu machen, um sich seiner selbst zu vergewissern?

Paul Le Grand, freischaffender Künstler

Prof. Dr. Fred Mast, Ordinarius am Institut für Psychologie und Dekan der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät, Universität Bern

Jolanda Vogel, Studentin und Verfasserin einer Bachelorarbeit über Selfies und Selbstportraits, PHBern

Moderation: Michael Sahli
Redaktor Radio SRF

Hinweis: Dieses Wissenschaftscafé ist zu Gast im **Thunerhof**. Im Anschluss ist das Kunstmuseum mit der Ausstellung „Mirror Images. Spiegelbilder in der Kunst und Medizin“ bis 20 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

8. Mai 2017

Wasser unser – ein Blick in die Zukunft

Wie wird die Verfügbarkeit von Wasser die gesellschaftliche Entwicklung beeinflussen? Wie gehen wir mit den Negativszenarien der KlimaforscherInnen und HydrologInnen um? Was macht uns Hoffnung? Weshalb klafft unser Wissen über den Klimawandel und unser Handeln weit auseinander? Welche Zukunft wünschen wir uns? Und was tun wir dafür?

Dr. Karin Ammon, Geschäftsleiterin ProClim, Bern

Dr. Robert Tobias, Oberassistent des Lehrstuhls für Sozialpsychologie, Institut für Psychologie,
Universität Zürich

Prof. Dr. Rolf Weingartner, Ordinarius am Geographischen Institut und Leiter Unit Hydrologie,
Universität Bern

Moderation: Barbara Keller
Kuratorin im Alpinen Museum der Schweiz, Bern

Hinweis: Die Ausstellung des Alpinen Museums «Wasser unser» wagt bis zum 17. September 2017
den Blick in die Zukunft.